



CARELINK™ PERSONAL

Medtronic CareLink™ Personal Software
Einfache Nutzung, einfache Datenweitergabe



PERSONALISIERTE INFORMATIONEN FÜR
GEWISSENHAFTE THERAPIEENTSCHEIDUNGEN

Medtronic

WILLKOMMEN

Diese Kurzanleitung enthält alle wichtigen Informationen, um mit CareLink™ Personal zu starten. Zusätzlich bietet die Kurzanleitung eine Hilfestellung bei der Dateninterpretation.

INHALTSVERZEICHNIS

VORTEILE DER SOFTWARE	03
VORSTELLUNG CARELINK™ PERSONAL	04
STARTEN MIT CARELINK™ PERSONAL	08
ERSTELLEN EINES NEUEN KONTOS	10
INSTALLATION DES UPLOADERS	12
HOCHLADEN VON GERÄTEDATEN	14
HOCHLADEN VON INSULINPUMPENDATEN	16
ERSTELLEN VON BERICHTEN	18
LESEN VON BERICHTEN	20
CARELINK™ CHECKLISTE	32
DIGITALE ANGEBOTE	34
SERVICE	36

VORTEILE DER SOFTWARE



Nachverfolgung Ihres persönlichen Fortschritts und Erfolgs



Geräteeinstellungen speichern und zu jeder Zeit verfügbar



Sichere Übertragung Ihrer Daten an Ihr Diabetesteam und Möglichkeit der Telemedizin



Verbesserung des HbA_{1c}-Wert^{1,2}

„Nur durch das regelmäßige Auslesen meiner Pumpe und Analysieren der Zeiträume kann ich meine Therapie gewissenhaft anpassen. CareLink ist genauso essentiell ein Bestandteil meiner Therapie wie die Pumpe und der Sensor.“



VORSTELLUNG CARELINK™ PERSONAL



- CareLink™ Personal ist eine kostenfreie webbasierte Diabetes-Management-Software von Medtronic für Anwender oder Betreuer zur Verwendung zu Hause

- CareLink™ Personal speichert und verarbeitet Daten von:

- 1 Diabetes-Insulinpumpen
- 2 Geräten zur kontinuierlichen Glukosemessung
- 3 kompatiblen Blutzuckermessgeräten



1 Insulinpumpen

- **MiniMed 600er Serie**
Datentransfer über PC mit Contour Next Link 2.4 Blutzuckermessgerät
- **Ältere Medtronic-Pumpen**
Datentransfer über PC mit Contour Next Link Blutzuckermessgerät



2 Geräte zur kontinuierlichen Glukosemessung

- **Guardian™ Connect**
Datentransfer über App



3 kompatible Blutzuckermessgeräte

- **Viele gängige Blutzuckermessgeräte**
Datentransfer über PC und USB-Schnittstelle

VORSTELLUNG PLATTFORM

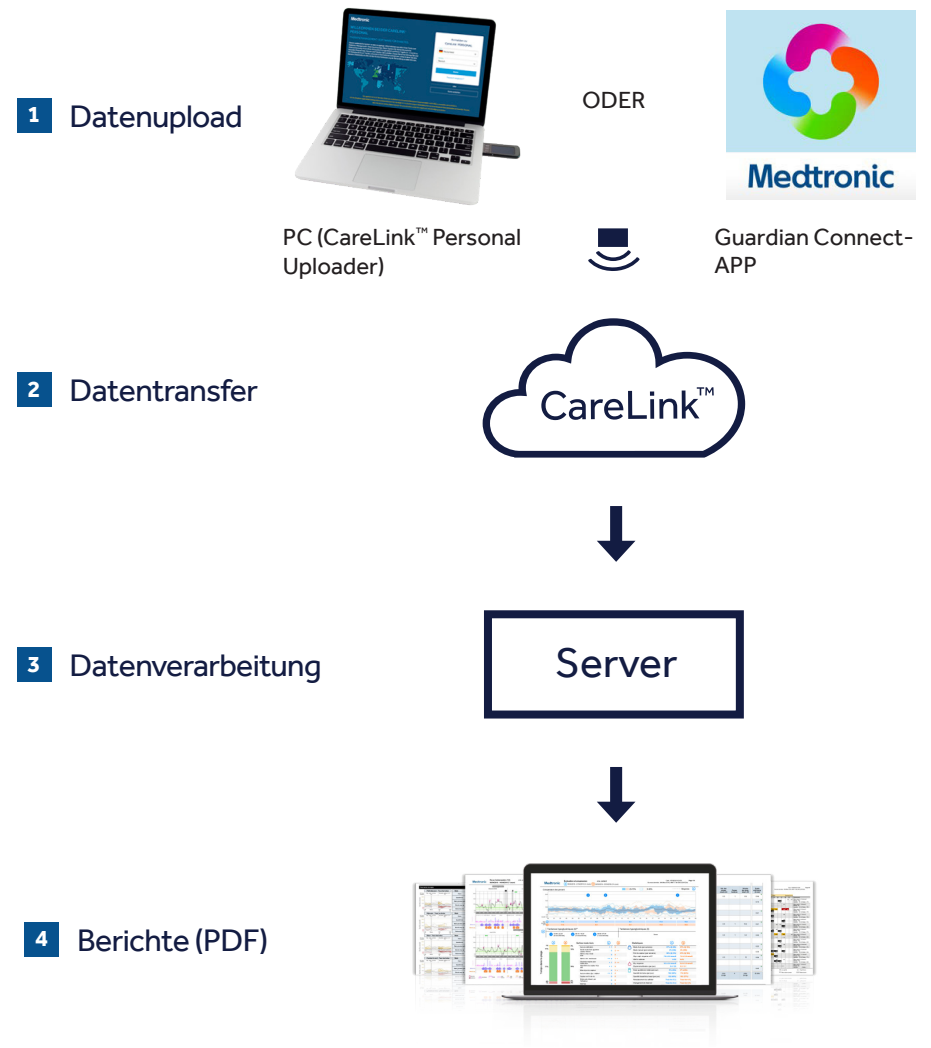
DATENFLUSS

- 1 Die Gerätedaten fließen vom Gerät des Anwenders über den Uploader in der CareLink™ Personal Software oder die entsprechende Medtronic™ App (aktuell nur für Guardian Connect verfügbar) in die sichere CareLink™ Cloud.
- 2 Aus der CareLink™ Cloud heraus werden die Daten dann an die Medtronic™ Server weitergeleitet.
- 3 Dort werden die Gerätedaten verarbeitet und in aussagekräftige Berichte umgewandelt.
- 4 Nach der Verarbeitung werden die Berichte als PDF-Dokument wieder an die CareLink™ Software zurückgesendet.



DATENSCHUTZ

Die über CareLink™ Personal hochgeladenen Daten werden auf einem zentralen Server in Europa (Maastricht, Niederlande) gespeichert. Medtronic hat alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, um die Daten zu schützen. Die Verarbeitung der Daten unterliegt der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSG-VO).



STARTEN MIT CARELINK™ PERSONAL



IN DREI EINFACHEN SCHRITTEN STARTEN (EINMALIG):

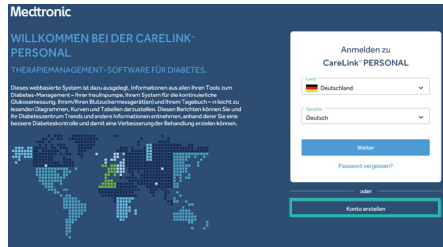
- 1** Konto erstellen
- 2** Uploader herunterladen
- 3** Einstellungen vornehmen



TECHNISCHER SERVICE

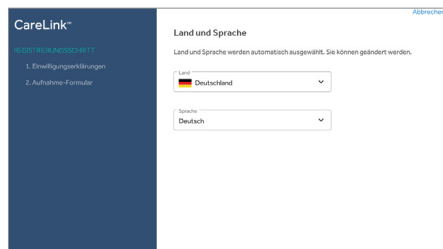
Wenn Sie Hilfe bei der Installation oder generell beim Einrichten Ihres Kontos benötigen, stehen Ihnen unsere CareLink™ Spezialisten vom technischen Service Montag bis Freitag von 8.00-17.00 Uhr unter der kostenfreien Servicrufnummer 0800 677 163 zur Verfügung.

ERSTELLEN EINES NEUEN KONTOS

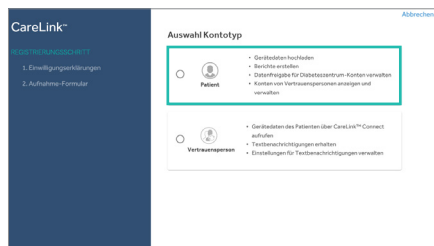


- 1 Rufen Sie carelink.minimed.eu auf und wählen Sie Ihr Land und Ihre bevorzugte Sprache aus. Klicken Sie auf „Konto erstellen“.

carelink.minimed.eu



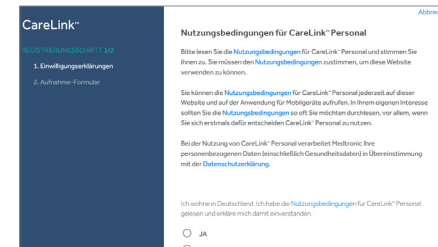
- 2 Wählen Sie Ihre Sprache und Ihr Land. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.



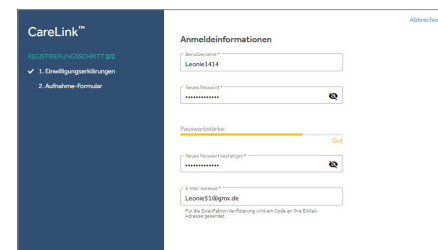
- 3 Wählen Sie „Patient“ als Kontotyp aus und klicken Sie auf „Weiter“.

VERTRAUENSPERSON

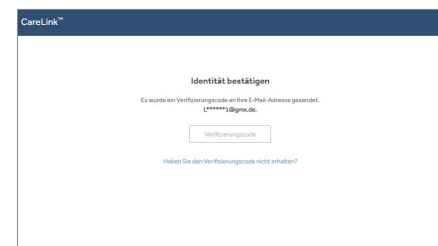
Vertrauenspersonen können mit einem Konto und der Anwendung CareLink™ Connect Daten eines Anwenders einsehen. Dies ist aktuell nur mit Guardian™ Connect möglich.



- 4 Blättern Sie bis zum Ende der Seiten und treffen Sie Ihre Auswahl. Nicht alle Einwilligungen sind erforderlich. Sie können Ihre Einwilligungen jederzeit in Ihrem Konto ändern.

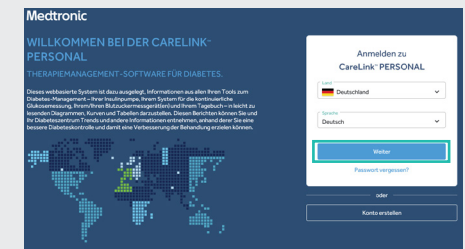


- 5 Geben Sie im Aufnahme-Formular alle relevanten Informationen in die Felder ein und klicken Sie im Anschluss auf „Absenden“. Legen Sie sich Benutzernamen und Passwort gut ab.

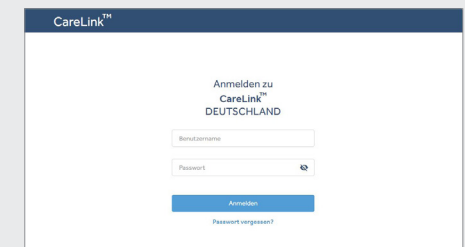


- 6 Sie müssen Ihr Konto nun nur noch verifizieren. Dazu erhalten Sie eine E-Mail mit einem Verifizierungscode, den Sie im angezeigten Fenster eintragen müssen.

Anmelden / Einloggen



- 1 Rufen Sie carelink.minimed.eu auf und wählen Sie Ihr Land und Ihre bevorzugte Sprache aus. Klicken Sie auf „Weiter“.



- 2 Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein. Klicken Sie auf „Anmelden“.

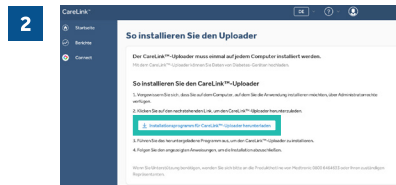
INSTALLATION DES UPLOADERS

Installationsdatei für den Uploader herunterladen

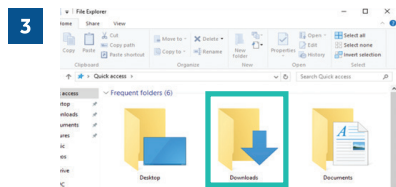
Ein einmaliger Download auf den Computer, über den die Daten Ihres Gerätes hochgeladen werden sollen.



- 1 Melden Sie sich bei CareLink™ Personal an
- 2 Klicken Sie auf „So installieren Sie den Uploader“ ODER klicken Sie auf das „?“ und dann auf „So installieren Sie den Uploader“.

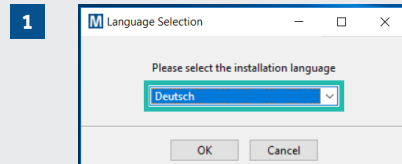


Klicken Sie auf den Link zum Herunterladen und wählen Sie einen Speicherort für die Uploader-Datei aus.

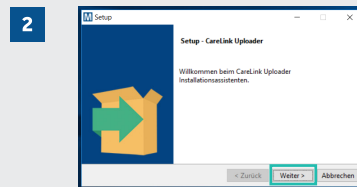


Navigieren Sie zur heruntergeladenen Datei. Öffnen Sie die Datei und wählen Sie „Run“ (Ausführen) aus und klicken Sie auf „Weiter“.

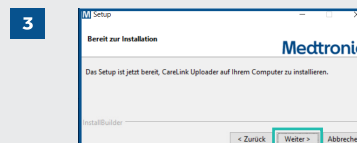
Uploader installieren



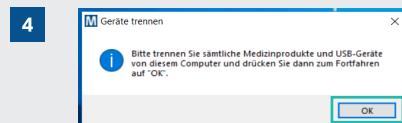
Wählen Sie Ihre Sprache aus.



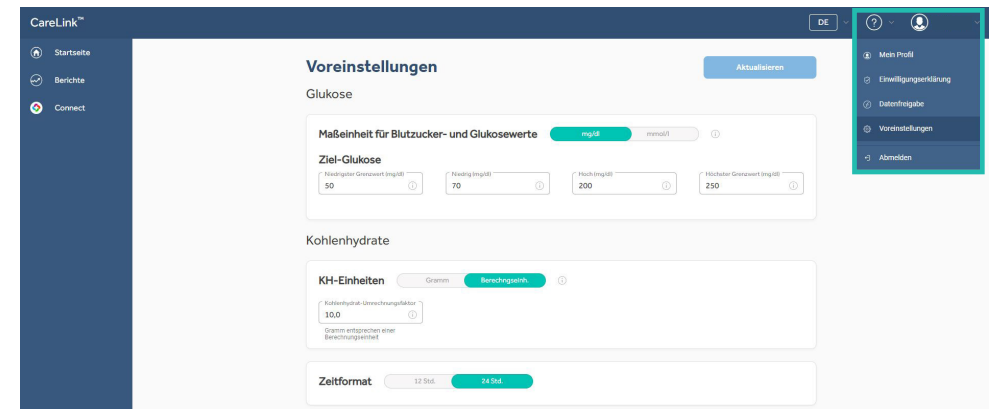
Klicken Sie auf „Weiter“.



Klicken Sie auf „Weiter“.



- Vergewissern Sie sich, dass Ihr CONTOUR® NEXT LINK 2.4 Blutzuckermessgerät **nicht** am Computer eingesteckt ist und klicken Sie auf „OK“.
- Wählen Sie „Beenden“, um die Installation abzuschließen.

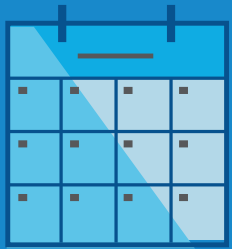


Folgende Voreinstellungen können Sie für die Berichte vornehmen:

- Maßeinheit für Blutzucker- und Glukosewerte (mg/dl oder mmol/L)
- Ziel-Glukose für die Zeit im Zielbereich
- Kohlenhydrat-Einheit
- Zeitformat
- Berichtsdaten (Mahlzeiten/Analysezeiträume/ Datenquellen)

HOCHLADEN VON GERÄTEDATEN

Drei Schritte für ein erfolgreiches Diabetesmanagement:



1 Laden Sie einmal pro Monat
Ihre Daten hoch



2 Analysieren Sie Ihre Daten vor
dem Termin mit Ihrem Praxisteam



3 Nutzen Sie die Zeit mit Ihrem
Diabetesteam zielgerichtet für
eine optimale Therapieanpassung

Hochladen der Daten per App



Gerätedaten des Guardian Connect können Sie über die Datensynchronisationsfunktion in der entsprechenden App zum Gerät steuern.

Hochladen der Daten per PC

Verbinden Sie das passende Blutzuckermessgerät/Adapter mit Ihrem PC (vgl. Seite 5). Platzieren Sie Ihre Pumpe so nah wie möglich am Blutzuckermessgerät/Adapter. Das Blutzuckermessgerät muss mit Ihrer Pumpe verbunden sein.



Achten Sie darauf, dass Ihre Pumpe für das Hochladen bereit ist:

- ✓ Keine temporäre Basalraten/kein temporärer Zielwert
- ✓ Keine Alarmer
- ✓ Kein aktiver Bolus
- ✓ Kein schwacher Akku

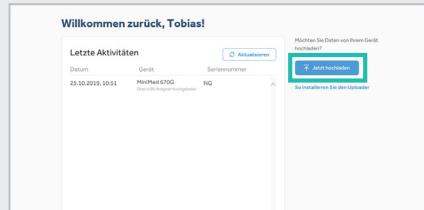
HOCHLADEN VON INSULINPUMPENDATEN

ERSTER UPLOAD



- 1 Klicken Sie auf „Jetzt hochladen“ und warten Sie darauf, dass der Uploader-Bildschirm angezeigt wird.

REGELMÄSSIGER UPLOAD

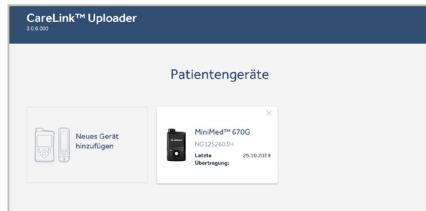


- 1 Klicken Sie auf „Jetzt hochladen“ und warten Sie darauf, dass der Uploader-Bildschirm angezeigt wird.

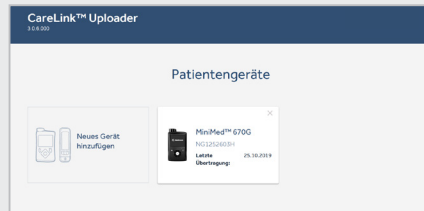
PUMPENDATEN ÜBERTRAGEN



- A Wählen Sie Ihren Pumpentyp.



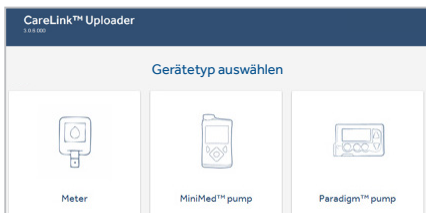
- 2 Klicken Sie auf „Neues Gerät hinzufügen“.



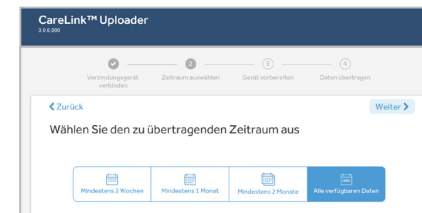
- 2 Wählen Sie auf dem Bildschirm „Gerätetyp auswählen“ das Gerät aus, dessen Daten Sie hochladen möchten. **Weiter bei B.**



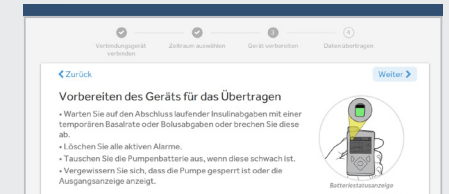
- B Schließen Sie das Verbindungsgerät an.



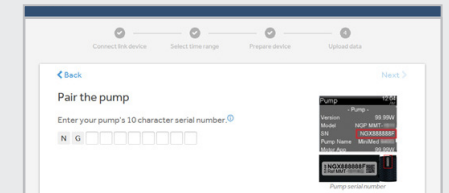
- 3 Wählen Sie Ihren Gerätetyp. **Weiter bei A.**



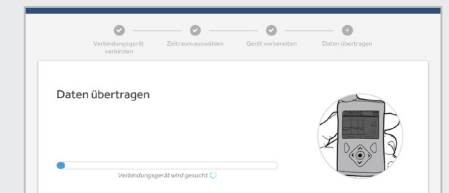
- C Wählen Sie den zu übertragenden Zeitraum aus.



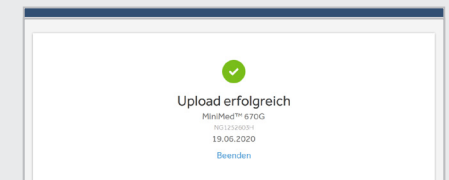
- D Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät für den Daten-Upload vorzubereiten.



- E Geben Sie die Seriennummer Ihrer Pumpe ein (nur beim ersten Upload).



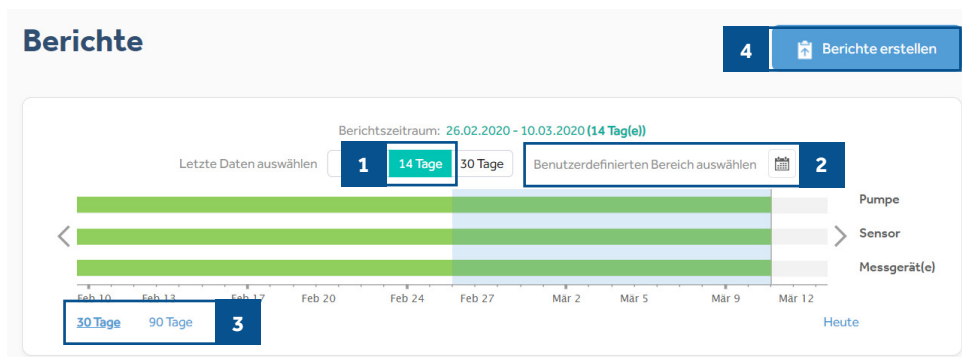
- F Warten Sie, bis der Upload abgeschlossen ist.



- G Der Upload war erfolgreich.

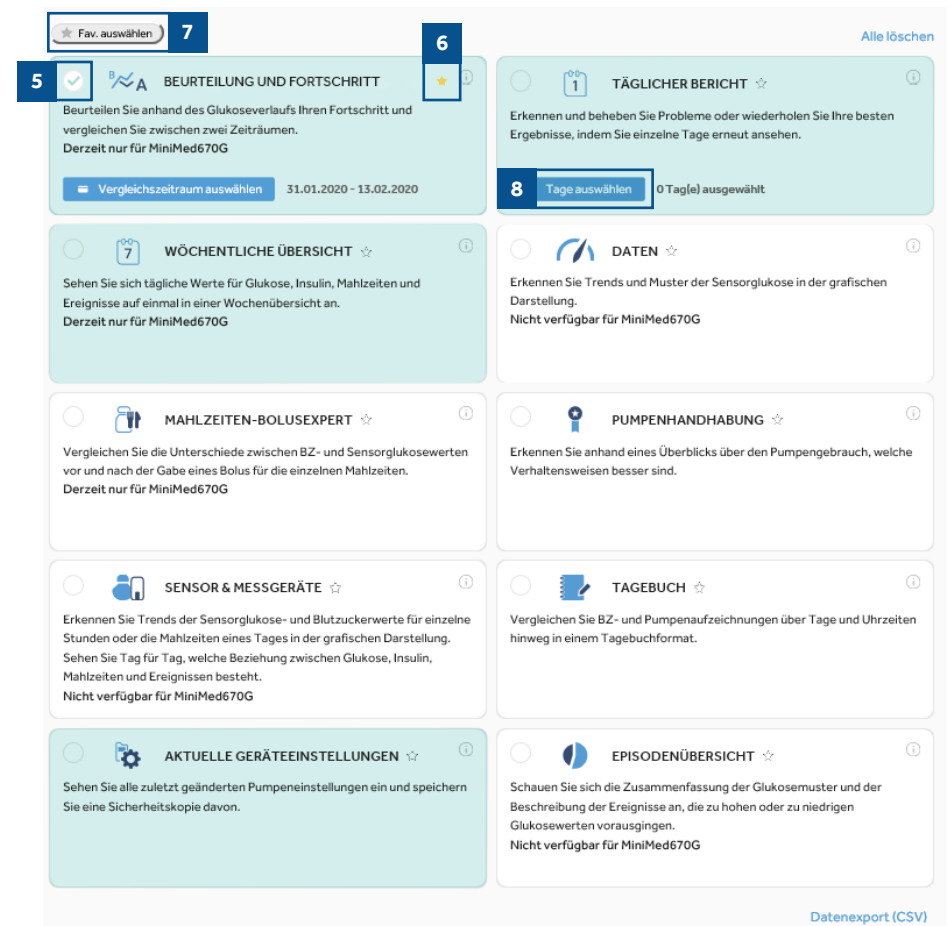
ERSTELLEN VON BERICHTEN

Das Erstellen von Berichten zum Managen Ihres Diabetes ist mit Hilfe der CareLink™ Personal Software ganz einfach.



- 1 Zeitraum auswählen: Wählen Sie die Anzahl der vergangenen Tage für die Berichte aus.
- 2 Stellen Sie einen benutzerdefinierten Zeitraum ein.
- 3 Wechseln Sie zwischen der Ansicht mit 30 Tagen und 90 Tagen.
- 4 Klicken Sie hier, um Berichte zu erstellen, wenn Sie diese zuvor ausgewählt haben. Ein Pop-up-Fenster wird angezeigt.
- 5 Um Berichte auszuwählen, klicken Sie auf den Kreis oben links in der Box.
- 6 Wenn Sie Favoriten haben, klicken Sie auf den Stern neben dem Berichtsnamen, um den Bericht zu markieren.
- 7 Danach können Sie oben links auf „Fav. auswählen“ klicken, um automatisch alle als Favoriten markierten Berichte auszuwählen.
- 8 Beim Bericht „Täglicher Bericht“ müssen Sie separat die einzelnen Tage auswählen, die Sie gerne sehen möchten.

aus und klicken Sie auf „Weiter“.



Berichtsempfehlung für alle Produkte:

- Beurteilung & Fortschritt
- Täglicher Bericht
- Wöchentliche Übersicht
- Aktuelle Geräteeinstellungen

Berichtsempfehlung zusätzlich für die Insulinpumpe:

- Mahlzeiten
- Pumpenhandhabung

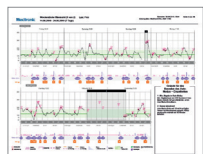
LESEN DER BERICHTE EINLEITUNG

Das Lesen und Verstehen der Berichte der CareLink™ Software hilft Ihnen beim Managen Ihres Diabetes und dabei, notwendige Anpassungen vorzunehmen. Die folgenden Berichte zum MiniMed™ 670G System werden im Detail erläutert. Die Erklärung der Berichtstypen kann auch für die Daten-Interpretation der MiniMed™ 640G und des Guardian Connect™ verwendet werden, jedoch treffen einige Informationen nicht zu, aufgrund der Unterschiede der Produkte.



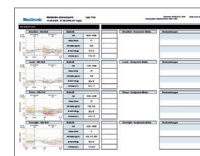
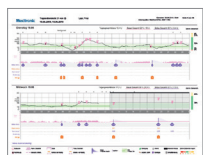
BEURTEILUNG UND FORTSCHRITT

Dieser Bericht bietet eine Zusammenfassung Ihrer Glukoseverläufe. Er zeigt unter anderem die verbrachte Zeit im Zielbereich sowie eine statistische Übersicht mit vielen nützlichen Informationen.



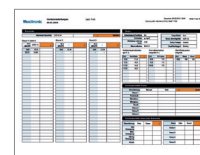
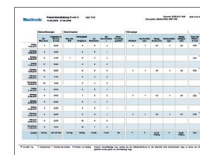
WÖCHENTLICHE- UND TAGESÜBERSICHT

Der Bericht „Wöchentliche Übersicht“ zeigt auf jeder Seite sieben Tage in Folge. Dies dient dazu, Trends und Muster im Verlauf einer Woche einfach zu beurteilen. Mit dem Bericht „Tagesübersicht“ können Sie sich ausgewählte Tage detaillierter anzeigen lassen.



MAHLZEITEN UND PUMPENHANDHABUNG

Beide Berichte stehen Ihnen zur Verfügung, wenn Sie eine Insulinpumpe nutzen. Mit dem Bericht „Mahlzeiten“ können Sie verstehen, inwiefern Mahlzeiten und Kohlenhydrat-Aufnahmen Ihre glykämische Kontrolle beeinträchtigen können. Bei dem Bericht „Pumpenhandhabung“ handelt es sich um eine Tabelle, um schnell Informationen zur Handhabung Ihrer Insulinpumpe zu erfassen.



GERÄTEEINSTELLUNGEN

In diesem Bericht sehen Sie alle Geräteeinstellungen, die zum Zeitpunkt des Auslesens in Ihrem Gerät eingestellt waren. Überprüfen Sie regelmäßig mit Ihrem Diabetes-Team, ob diese Einstellungen noch aktuell sind.



Hinweis: Die Berichte werden Ihnen auf den folgenden Seiten genauer vorgestellt. Anschließend finden Sie eine CareLink Checkliste, die Ihnen zur Unterstützung beim regelmäßigen Analysieren der Daten in den Berichten und zur Vorbereitung auf den Termin bei Ihrem Praxisteam dienen soll.

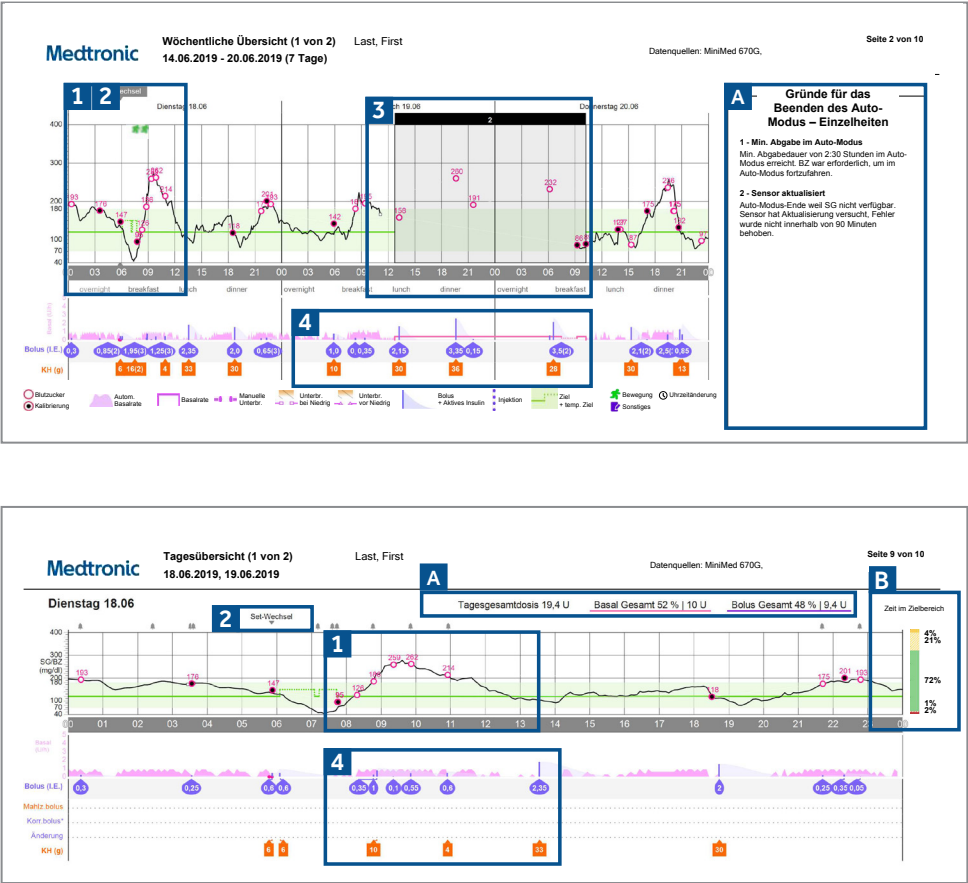
Bericht: Beurteilung und Fortschritt



Beispiel für einen Bericht

- 1 Dies sind die ausgewählten Zeiträume. Zeitraum A (blau) ist der von Ihnen gewählte Zeitraum, d.h. die letzten zwei Wochen vom Datum des Uploads. Zeitraum B (orange) sind Ihre bisherigen Daten, d.h. die beiden Wochen vorher, um den Vergleich zu erleichtern.
- 2 Diese Grafik stellt Ihre Sensorwerte über 24 Stunden (Mitternacht bis Mitternacht) dar; die Farben bleiben für die Zeiträume A und B gleich. Die dunkel schraffierten Bereiche stellen die Bereiche dar, in denen die meisten Ihrer Sensorwerte in diesem Zeitraum lagen. Die farbig gepunktete Linie zeigt an, wie weit Ihre restlichen Sensorwerte verteilt waren. Je schmaler der Streifen, desto enger ist der Glukoseverlauf und weniger schwankten die Sensorwerte.
- 3 Die dunkle, gepunktete Linie zeigt Ihre durchschnittlichen Sensorwerte ausschließlich für den Zeitraum A an.
- 4 Zeigt den Anteil Ihrer Sensorwerte an, die sich im Zielbereich (70 - 180 mg/dl oder 3,9 - 10 mmol/l), unter und über diesem Zielbereich befinden. Zeitraum A kann wieder mit Zeitraum B verglichen werden, damit Sie Änderungen einfach nachverfolgen können.
- 5 Hier können Sie alle Gründe für Beendigungen des Auto-Modus sehen und wie oft jedes Ereignis in den Zeiträumen A und B aufgetreten ist.
- 6 Diese Abbildungen zeigen die Zeit im Auto-Modus und im Manuellen Modus sowie Ihren durchschnittlichen Sensorglukosewert und den Glukosemanagement-Indikator (GMI) an. Ihr GMI ähnelt möglicherweise Ihrem Labor-HbA1c-Wert, der Ihrer Blutprobe entnommen wurde, er sollte allerdings nicht wie Ihr Labor-HbA1c-Wert behandelt werden.
- 7 Dies sind Ihre Blutzuckerdaten. Es handelt sich dabei um einen durchschnittlichen Wert. Außerdem wird die durchschnittliche Häufigkeit der BZ-Messungen und Kalibrierungen (Ihres Sensors) pro Tag dargestellt.
- 8 Dies sind die Daten zu Ihrem Insulinverbrauch. Sie zeigen an, wie viel Insulin Sie insgesamt gebraucht haben und wie viel davon als basales Insulin und als Bolus verabreicht wurde; außerdem wird angezeigt, wie häufig Sie Ihr Infusionsset und das Reservoir gewechselt haben.
- 9 Dieser Abschnitt bezieht sich auf Ihre Mahlzeiten. Hier wird berechnet, wie viele Mahlzeiten und Kohlenhydrate Sie durchschnittlich pro Tag zu sich nehmen. Ihre Einstellung für „Zeit aktives Insulin“ entspricht der Dauer, die das Insulin laut Ihrer Pumpe nach der Bolusgabe in Ihrem Körper aktiv bleibt. Kontaktieren Sie Ihr Diabetesteam, wenn Sie Fragen zu dieser Einstellung haben.

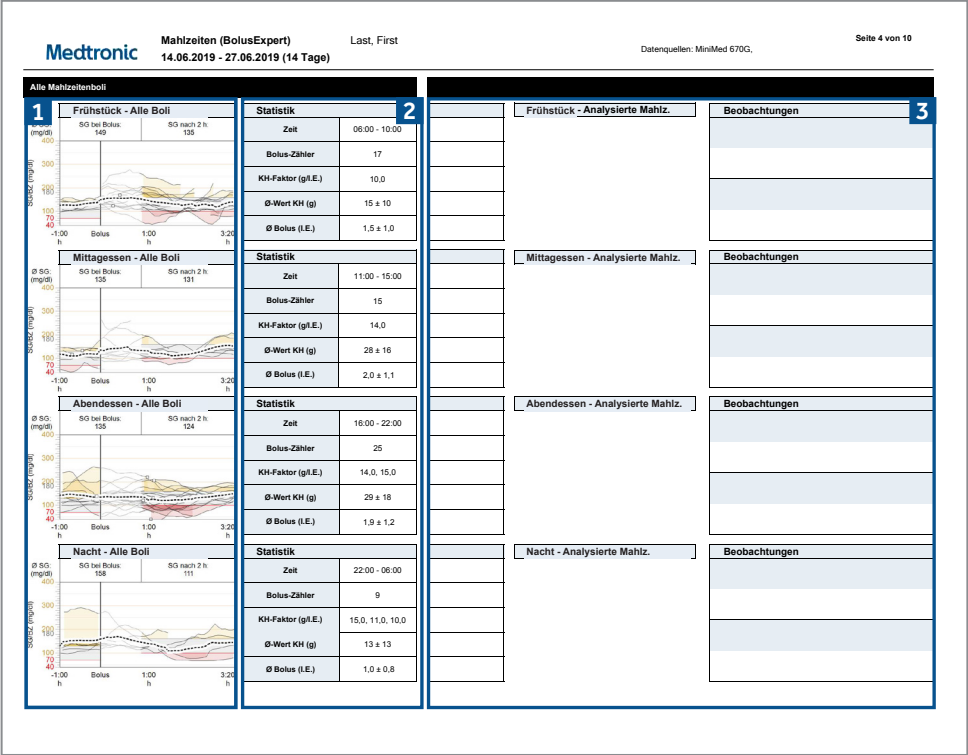
Bericht: Wöchentliche- und Tagesübersicht



Beispiel für einen Bericht

- A** Zeigt Einzelheiten zu den Gründen für das Beenden des Auto-Modus.
- 1** Die durchgezogene schwarze Linie stellt Ihren Sensorverlauf und die kleinen Kreise stellen die eingegebenen Blutzuckerwerte dar. Der Kreis ist schwarz gefüllt, wenn eine Kalibrierung des Sensors durchgeführt wurde. Die grüne Linie stellt den Zielwert für die Sensorwerte 120 mg/dl (6,7 mmol/l) dar. Wurde der Zielwert vorübergehend auf 150 mg/dl (8,3 mmol/l) hochgestellt, wird das hier als gepunktete grüne Linie dargestellt.
- 2** In diesem Bericht werden außerdem Ereignisse wie z.B. Infusionsset-Wechsel, Bewegung/Sport etc., die im Gerät als Ereignismarker“ eingegeben wurden, angezeigt.
- 3** Die schwarzen Kästchen zeigen die Zeiträume an, in denen Ihre Pumpe den Auto-Modus beendet hat. Während dieser Zeit befand sich die Pumpe im Manuellen Modus. Oben auf jedem schwarzen Kasten befindet sich eine Nummer. Diese Nummern stimmen mit den Nummern in Abschnitt A überein, wo Sie hinter der entsprechenden Nummer weitere Informationen zur jeweiligen Ursache für das Beenden des Auto-Modus finden.
- 4** Dieser Bereich zeigt Ihre Insulinabgabe. Die dunkel-rosafarbenen durchgezogenen Linien entsprechen der Abgabe der Basalrate im Manuellen Modus. Die rosafarbenen gezackten Bereiche entsprechen der basalen Abgabe im Auto-Modus. Wenn Sie einen Bolus abgeben, wird er als lilafarbene senkrechte Linie angezeigt (die Höhe steht für die Menge). Die Insulinmenge wird darunter in lilafarbenen Tropfen angegeben. Das hell-lilafarben schattierte Dreieck an der Bolus-Linie zeigt die Wirkdauer und die Menge des noch aktiven Insulins an. Die Kohlenhydrate werden in Gramm in den orangenen Kästchen angegeben.
- A** Die Gesamtinsulinabgabe für den Tag und wie viel davon als basales Insulin und als Bolus verabreicht wurde.
- B** Angabe für die Zeit im, unter und über dem Zielbereich für diesen bestimmten Tag.

Bericht: Mahlzeiten



Beispiel für einen Bericht

- 1 In jedem Mahlzeitenabschnitt (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) werden alle Mahlzeitenboli für das ausgewählte Zeitfenster angezeigt. Wenn in den Voreinstellungen in CareLink™ Personal der Zeitraum für das Frühstück beispielsweise für 06:00 Uhr bis 08:00 Uhr eingestellt ist, werden für alle Boli in diesem Zeitraum Daten im Abschnitt „Frühstück“ angezeigt. TIPP: Achten Sie darauf, dass Ihre Zeiten in einem breiten Zeitfenster eingestellt sind, um auch abweichende Uhrzeiten für Mahlzeiten an Wochenenden abzudecken.
- 2 Statistiken zeigen zur einfachen Übersicht das jeweils in der Pumpe programmierte Kohlenhydrat-Insulin-Verhältnis (KH-Faktor) und die Anzahl der verabreichten Boli an. Sind für den ausgewählten Mahlzeiten-Zeitraum mehrere KH-Faktoren gültig, werden alle KH-Faktoren aufgelistet. Sie können außerdem Ihre aktuelle Voreinstellung in CareLink™ für den Mahlzeiten- und Nacht-Zeitraum einsehen.
- 3 Dieser Abschnitt des Berichts ist leer. Wenn Sie Ihren Bericht drucken, können Sie hier Notizen machen.



aus und klicken Sie auf „Weiter“.

Bericht: Pumpenhandhabung

Medtronic

Pumpenhandhabung (1 von 1)

14.06.2019 - 27.06.2019

Last, First

Datenquellen: MiniMed 670G,

Seite 5 von 10

1	Glukose-Messungen 2		Bolus-Ereignisse 3			Füllvorgänge 4					5	6	
	BZ-Messwerte	Tragedauer d. Sensors (h:mm)	Manuelle Boli	BolusExpert - Ereignisse	mit Mahlzeit	mit Korrekturbolus	Bolus-Vorschlag geändert	Rücklauf	Kanülenfüllungen	Menge Kanüle (I.E.)	Schlauchfüllungen	Menge Schlauch (I.E.)	Dauer der Unterbr. (h:mm)
Freitag 14.06.2019	7	22:45		9	5	4		1	1	0,7	1	8,2	0:05
Samstag 15.06.2019	3	24:00		6	5	1							
Sonntag 16.06.2019	8	21:35	1	8	4	4							0:01
Montag 17.06.2019	17	23:45		8	6	3							
Dienstag 18.06.2019	15	23:55		14	6	9		1	1	0,7	1	8,2	0:05
Mittwoch 19.06.2019	6	11:10		6	3	5							
Donnerstag 20.06.2019	12	14:45		7	4	3							
Freitag 21.06.2019	4	24:00		6	5	1							
Sonntag 22.06.2019	5	24:00		7	5	2		1	1	0,7	1	8,6	0:05
Sonntag 23.06.2019	6	24:00		8	4	4							
Montag 24.06.2019	3	23:55		6	5	1							
Dienstag 25.06.2019	4	24:00		6	6	1		1	1	0,7	1	8,7	0:06
Mittwoch 26.06.2019	6	23:50		10	6	5							
Donnerstag 27.06.2019	9	15:15		10	7	3							
Gesamt	7,5/Tag	12d 12h 55m	0,1/Tag	7,9/Tag	64,0%	41,4%	0%	4	4	0,7I.E./Füllung	4	8,4I.E./Füllung	22m

Unvollst. Tag

Unterbrechen

Unterbr. bei Niedrig

Unterbr. vor Niedrig

Hinweis: Unvollständige Tage werden bei der Mittelwertbildung für die Übersicht nicht berücksichtigt. Tage, an denen die Uhrzeit geändert wurde, gelten als unvollständige Tage.

Beispiel für einen Bericht

- 1 Diese Liste zeigt, wie viele Blutzuckermessungen Sie an jedem Tag durchgeführt haben. Unten wird der Durchschnitt pro Tag für den pro Seite angegebenen Zeitraum angegeben.
- 2 In dieser Spalte wird angezeigt, wie lange Sie pro Tag einen Sensor getragen haben. Unten wird die Gesamtdauer für den auf der Berichtsseite angezeigten Zeitraum angegeben. Wenn Sie keinen Sensor getragen haben, ist dieses Feld leer.
- 3 In diesen zwei Spalten wird angezeigt, wie viele manuelle Boli und BolusExpert™Boli Sie verabreicht haben. Ihr Ziel sollte es sein, so wenig manuelle Boli wie möglich zu verabreichen. Dies wird in den nächsten Spalten weiter aufgegliedert, um anzuzeigen, ob der BolusExpert-Bolus für eine Mahlzeit und/oder für eine Korrektur abgegeben wurde und ob der Vorschlag des BolusExpert angepasst wurde.
- 4 Anzahl BolusExpert™ Ereignisse im Zusammenhang mit einer Mahlzeit oder Korrektur in Prozent (%). Der Prozentsatz im Zusammenhang mit einer Mahlzeit sollte möglichst hoch sein. Häufige Bolusgaben außerhalb von Mahlzeiten und/oder ein hoher Anteil von Boli mit Korrekturen sind ein Hinweis auf eine erforderliche Therapieanpassung.
- 5 In diesen Spalten werden Details zum Zeitpunkt von Reservoirrückläufen (Auswahl in der Pumpe: „Neues Reservoir“) und Kanülenfüllungen (Auswahl in der Pumpe: „Kanüle füllen“) der Pumpe gezeigt. Sie sollten Ihr Infusionsset und das Reservoir alle 2 bis 3 Tage wechseln.
- 6 In dieser Spalte wird angezeigt, wie lange pro Tag die Insulinabgabe unterbrochen wurde. Die farbigen Symbole kennzeichnen, um welche Art von Unterbrechung es sich handelte (grün: manuelle Unterbrechung; rot: SmartGuard™ Unterbrechen bei Niedrig; blau: SmartGuard Unterbrechen vor Niedrig). Am Ende des Berichts finden Sie eine Legende zur Erklärung der Symbole.

Bericht: Geräteeinstellungen

Medtronic

Geräteeinstellungen
09.07.2019

Last, First

Datenquelle: MiniMed 670G, MMT-1780

Seite 7 von 10

Basalrate

Maximale Basalrate: 2,00 I.E./h

Update

Basal 1 (aktiv)

24 h gesamt: 9,600 I.E.

Zeit I.E./h

00:00 0,400

Basal 2

24 h gesamt: --

Zeit I.E./h

-- --

Basal 3

24 h gesamt: --

Zeit I.E./h

-- --

SmartGuard

Auto-Modus

Auto-Modus: Ein

Warnm. Hoch

Ein (Wiederholung 1:00)

Startzeit Hoch (mg/dl)

Warnm. bei Hoch

Warnm. vor Hoch

Grenzwert Warnm. Anst. (mg/dl)

0:00 175 x

6:00 175 x

21:00 175 x

Warnm. Niedrig

Ein (Wiederholung 0:45)

Startzeit Niedrig (mg/dl)

Unterbr. bei Niedrig

Warnm. vor Niedrig

Warnm. Basal forts.

0:00 55 Aus x

6:00 50 Aus x

21:00 55 Aus x

Sensor

Sensor: Ein

Erinnerung an Kalibrierung: Aus

Zeit für Erinnerung an Kalibrierung: Aus

Bolus

BolusExpert-Funktion: Ein

Einheiten: g, mg/dl

Wirkdauer aktives Insul.: 2,00

Maximalbolus: 10,0 I.E.

Easy-Bolus: Aus

Bolus-Schrittgröße: 0,05 I.E.

Bolus-Tempo: Schnell

DualVerlängert: Ein/Aus

Kohlenhydratfaktor (g/I.E.)

Zeit Verhältnis

0:00 11,0

5:00 10,0

11:00 14,0

17:00 15,0

Korrekturfaktor (mg/dl/I.E.)

Zeit K-Faktor

0:00 112

5:00 112

19:00 112

Ziel-Blutzucker (mg/dl)

Zeit Niedr. Hoch

0:00 100 150

Voreingestellter Bolus

Bezeichnung

Normal

Verf.

Update

Bolus 1

Frühstück

Abendess.

Mittages.

Snack

Bolus 2

Bolus 3

Bolus 4

Voreingestellte temporäre Basalrate

Bezeichnung

Rate

Dauer

Name

Rate

Dauer

Viel Bewegung

Temp 1

Mitt. Bewegung

Temp 2

Wenig Bewegung

Temp 3

Krank

Temp 4

Seite 1

Seite 2

Beispiel für einen Bericht

- 1

Basalratenprofile (nur im Manuellen Modus) - bis zu 8 Profile möglich, ggf. wird der Bericht 2-seitig dargestellt
- 2

Bolus-Einstellungen – für den Auto-Modus sind lediglich das aktive Insulin und der KH-Faktor wichtig
- 3

Voreingestellter Bolus (nur im Manuellen Modus) - alle voreingestellten Bolusabgabe-Mengen, die für Frühstück, Mittagessen, Abendessen usw. programmiert wurden
- 4

Voreingestellte temporäre Basalrate (nur im Manuellen Modus) - alle voreingestellten temporären Basalraten, die für Krankheitstage, viel, mittelgradig und wenig körperliche Betätigung usw. programmiert wurden
- 5

SmartGuard™ und Warnmeldungen bei Verwendung von CGM – Auto-Modus sollte standardmäßig eingeschaltet sein. Für die Anzahl der Alarmmeldungen gilt „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“. Dementsprechend sollten die Warnmeldungen eingestellt sein.



CARELINK™ PERSONAL CHECKLISTE

Diese Checkliste dient der Unterstützung zur Interpretation von SmartGuard™ Auto-Modus-Daten der Mini-Med™ 670G. Die CareLink Checkliste kann auch für die Dateninterpretation der MiniMed™ 640G und des Guardian Connect™ verwendet werden, jedoch treffen einige der hier aufgezeigten Informationen für diese Produkte nicht zu. Die ausgefüllte Checkliste gibt einen groben Überblick, bei welchen Punkten Ihrer Diabetestherapie Sie gemeinsam mit ihrem behandelnden Arzt besser noch einmal genau hinschauen sollten. Sollten Sie Rückfragen oder Unklarheiten haben, empfehlen wir Ihnen mit ihrem behandelnden Arzt in Kontakt zu treten.

BERICHT: BEURTEILUNG & FORTSCHRITT		😊	🤔
Zeit im Zielbereich (70-180 mg/dl; 3,9 mmol/l-10 mmol/l)			
70 - 180 mg/dl oder 3,9 - 10,0 mmol/l (Ziel: > 70 % Erwachsene; >65% Kinder)	☐	☐	
54-70 mg/dl oder 3,0 - 3,9 mmol/l (Ziel: ≤ 3 %)	☐	☐	
< 54 mg/dl oder 3,0 mmol/l (Ziel: ≤ 1 %)	☐	☐	
Statistik			
Auto-Modus (Ziel: > 80 % der Zeit)	☐	☐	
Sensortragedauer (Ziel: > 85 % der Zeit)	☐	☐	
Anzahl Alarme – niedrig/hoch pro Tag (so viel wie nötig, so wenig wie möglich)	☐	☐	
BZ / Kalibrierungen (Empfehlung 3-4 pro Tag)	☐	☐	
Basal / Bolus Verhältnis (Ziel: 40/60 bis 50/50 bei Erwachsenen; Basalanteil kann geringer bei Kindern sein)	☐	☐	
Set-Wechsel (alle 2-3 Tage - wird nur für Sets mit Kunststoffkanüle angezeigt)	☐	☐	
Hauptgründe beenden Auto-Modus (besonders wichtig, wenn Zeit im Auto-Modus <80%)			
NOTIZEN			

Glukoseprofil (Perzentilen Vergleich/Muster/KH-Faktoren)		😊	🤔
Interquartilsabstand (blauer Schlauch): Innerhalb des Zielbereichs? Verbessert gegenüber der Vergleichsperiode (oranger Schlauch)?	☐	☐	
Hypoglykämien & Hyperglykämien: Gibt es Muster? Häufig, verlängert oder stark?	☐	☐	
BERICHT: MAHLZEITEN			
Vor der Mahlzeit: Im Zielbereich? Steigend?	☐	☐	
Nach der Mahlzeit (2 h): Variabilität? Anstieg > 60 mg/dl (3,3 mmol/l)? Hypoglykämien?	☐	☐	
BERICHT: WÖCHENTLICHE & TÄGLICHE ÜBERSICHT			
Kalibrierungen: In der Glukosestabilität? Häufigkeit? Nachts?	☐	☐	
Mahlzeitenbolus: KH-Faktor? KH-Berechnung? Zeitpunkt Bolus (& Bolus-Splitting)? Phantom-KH? Anzahl Mahlzeiten? Verpasster Bolus?	☐	☐	
Korrekturbolus: Angemessene Korrektur? Zeit aktives Insulin?	☐	☐	
Nachtverlauf: Anzahl Alarme? Im Zielbereich? Stabil? Mahlzeitenboli/KH-Faktor am Abend? Korrekturboli / noch aktives Insulin vom Abend?	☐	☐	
Körperliche Betätigung: Temporäres Ziel bzw. Basalrate? Abgabeunterbrechung?	☐	☐	



Alles in Ordnung



Nochmal genauer ansehen



Hinweis: Sprechen Sie immer erst mit Ihrem Arzt über Therapieänderungen bevor Sie diese vornehmen. Beachten Sie, dass alle Produkte und Therapien Risiken bergen und dies nur allgemeine Analysehinweise sind, die nicht auf Sie zutreffen müssen.

CARELINK™ PERSONAL DIGITALE ANGEBOTE



Landing Page CareLink™ Personal Software

www.medtronic-diabetes.at/software/carelink

Auf unserer Website www.medtronic-diabetes.at finden Sie viele Hilfreiche Informationen zur CareLink™ Personal Software:

- Produkte -> Software
- Service -> Downloads
- Service -> Fragen & Antworten

Wenn Sie Hilfe bei der Installation oder generell beim Einrichten Ihres Kontos benötigen, stehen Ihnen unsere CareLink™ Spezialisten vom technischen Service Montag bis Freitag von 8.00-17.00 Uhr unter der kostenfreien Servicrufnummer 0800 677 163 zur Verfügung.



STARTRIGHT™ - VON ANFANG AN IN GUTEN HÄNDEN

Wir möchten Sie bei Ihrem Einstieg mit unserem neuen MiniMed™-System aktiv begleiten. Mithilfe von E-Mails und Telefonaten bieten wir Ihnen eine individuelle Betreuung und die Möglichkeit, Ihre Anliegen und Fragen zu klären.

Bei der Anwendung von CareLink Personal stehen wir Ihnen ebenfalls gerne unterstützend zur Seite und helfen Ihnen bei:

- Der Einrichtung ihres Kundenkontos
- Dem Hochladen ihrer Pumpendaten
- Der Berichtserstellung und deren Interpretation



BEI TECHNISCHEN FRAGEN KONTAKTIEREN
SIE AUCH GERNE UNSERE MEDTRONIC
HOTLINE UNTER

0800 677 163

AUS DEM AUSLAND: +31 (45) 566 4644



**HABEN SIE FRAGEN ZU UNSEREN
PRODUKTEN & SERVICES?**

Unsere Hotline ist Montag bis Freitag von
8.00-17.00 Uhr für Sie unter 0800 677 163 oder
rs.psdiabetesheerlende@medtronic.com
erreichbar.

**Folgen Sie uns und bleiben Sie auf
dem Laufenden!**



Seien Sie ein Teil unserer Community und
verpassen Sie keine Neuigkeiten.

www.facebook.com/medtronicdiabetesoessterreich
www.instagram.com/medtronicdiabetesaustria

Wichtiger Hinweis: Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die Bedienungsanleitungen der in dieser Kurzanleitung genannten Produkte von Medtronic. Diese Kurzanleitung zeigt Ihnen Beispiele für die Verwendung von CareLink™. Die Bedienungsanleitung hat Vorrang vor den Angaben in dieser Broschüre. Die Broschüre stellt keinen medizinischen Rat dar und zu Fragen der Therapie konsultieren Sie bitte Ihren Arzt.

Die CareLink™ Software ist für die Verwendung als zusätzliche Unterstützung beim Diabetesmanagement und NICHT als alleinige Referenz vorgesehen. Ausführliche Informationen zur Verwendung sowie zu Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen und möglichen unerwünschten Ereignissen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Produkts.

Referenzen:

¹ Shalitin S, et al. *Acta Diabetol.* 2014; 51(2):247-56

²Corriveau EA. et al. Pediatric Diabetes 2008; 9(Teil II): 360–366

Medtronic

Medtronic Österreich GmbH Geschäftsbereich Diabetes

Handelskai 94-96

1020 Wien

Telefon: +43 (0)1 - 240 44 - 0

e-Mail: info.diabetes-austria@medtronic.com

www.medtronic-diabetes.at
www.medtronic.at

© 2020 Medtronic. Medtronic GmbH,
Geschäftsbereich Diabetes – Alle Rechte vorbehalten.
MiniMed™, BolusExpert™, CareLink™, Enlite™,
Guardian™ und SmartGuard™ sind eingetragene
Markenzeichen, Veo™ ist ein Markenzeichen von
Medtronic MiniMed Inc. Contour® ist eingetragenes
Markenzeichen der Ascensia Diabetes Care Holdings AG.
Alle Marken sind das Eigentum der jeweiligen Firma.
UC202105835 DEPDF